



Produktkatalog Dienstleistungsgeschäft

Geschäftsführung

1. **Unternehmensentwicklung / Strategieberatung**
2. **Unternehmenskommunikation**

Energiehandel

3. **Vertrieb / Marketing**
4. **Portfoliomanagement & Bezug**

Netz

5. **Regulierungsmanagement**
6. **Technische Beratung**
7. **Netznutzungsmanagement**
8. **Einkauf / Materialwirtschaft**
9. **Arbeitssicherheit / Umweltschutz**

IT-Themen

10. **IT-Themen**

Unterstützende Prozesse

11. **Kundenservice**
12. **Revisionsthemen**
13. **Betriebswirtschaftliche Beratung**
14. **Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
15. **Rechtsberatung**
16. **Personal**
17. **Weiterbildung / Seminare**

Geschäftsführung

- 1. *Unternehmensentwicklung / Strategieberatung***
- 2. Unternehmenskommunikation**

Kernprozess: Geschäftsführung

Produkt:	Unternehmensentwicklung / Strategieberatung
Modul 1:	Unterstützung bei Kooperationen / Zusammenschlüssen
Modul 2:	Unterstützung bei reorganisatorischem Veränderungsmanagement
Modul 3:	Entwicklung Geschäftsstrategien (Netz / Vertrieb)
Aktueller Schwerpunkt 2009:	Entwicklung Geschäftsstrategien

Kernprozess: Geschäftsführung

Produkt: Unternehmensentwicklung / Strategieberatung

Modul 1:

Unterstützung bei Kooperationen / Zusammenschlüssen

Leistungsumfang:

- Konzeptionierung einer Kooperation / eines Unternehmenszusammenschlusses (Grobkonzept)
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern (Kommunen)
- Vorstellung in den Aufsichtsräten
- Moderation in Sitzungen
- Fachlicher Input aus eigenem Haus und Erfahrung bei der Beratung zu Zusammenschlüssen
- Steuerrechtliche Verschmelzungen
- Entwicklung von Modulen, die auf die individuelle Gegebenheit mit Berücksichtigung der Unternehmensinteressen bzw. Gesellschafterinteressen abzielen

Ausgangssituation:

- Zunehmende Komplexität
- Steigende Herausforderungen im Netz und Vertriebsgeschäft (Regulierung / Wettbewerb)
- Ergebnisdruck
- Notwendigkeit der Effizienzsteigerung

Ihre Vorteile:

- rhenag-Know-how
- Erfahrung in Beratung bzw. Zusammenarbeit mit Kommunen
- Neutraler Berater ohne eigene Interessen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Mehrer (UE)
- Herr Reitis (UE)

Kernprozess: Geschäftsführung

Produkt: Unternehmensentwicklung / Strategieberatung

Modul 2:

Unterstützung bei reorganisatorischem Veränderungsmanagement

Leistungsumfang:

- Aufbau Organigramm
- Konzepte zur Aufbau- und Ablauforganisation
- Präsentationen
- Beratung der Mitarbeiter
- Implementierung von neuen Organisationen und Überwachung der Einhaltung

Ausgangssituation:

- Zusammenschlüsse / Kooperationen von Unternehmen
- Veränderte Rahmenbedingungen
- Ausgliederung von Unternehmensteilen
- Reorganisation

Ihre Vorteile:

- Erfahrung durch Umsetzung intern, bei Beteiligungen und bei neutralen externen Unternehmen
- Qualitätsmanagement-konform

Spezialist Facheinheit:

- Herr Mehrer (UE)
- Herr Reitis (UE)

Kernprozess: Geschäftsführung

Produkt: Unternehmensentwicklung / Strategieberatung

Modul 3:

Entwicklung einer Geschäftsstrategie (Netz / Vertrieb) / Unternehmensstrategie

Leistungsumfang:

- Analyse des Unternehmens, der Umwelt, der Konkurrenz und des relevanten Marktes
- Beurteilung der Marktstellung
- Bestimmung des Vorgehens und der Ziele, um das Unternehmen von der Ist-Ausgangslage zur Soll-Situation zu entwickeln
- Formulierung einer Vision
- Aufbau eines Leitbildes / einer Strategie zur Unternehmensidentität
- Segmentierung der Geschäftsfelder zur Entwicklung einer Strategie

Ausgangssituation:

- Neuausrichtung der Unternehmensstrategie

Ihre Vorteile:

- rhenag-Know-how durch neutrale Berater
- Erfahrung durch Umsetzung intern, bei Beteiligungen und bei neutralen externen Unternehmen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Mehrer (UE)
- Herr Reitis (UE)

Geschäftsführung

- 1. Unternehmungsentwicklung / Strategieberatung**
- 2. Unternehmenskommunikation**

Geschäftsführung

Produkt: Unternehmenskommunikation

Modul 1: Aufbau / Relaunch Internetauftritt

Modul 2: Krisenmanagement

Modul 3: Kundenzeitschrift / Mitarbeiterzeitschrift /
Unternehmenspublikationen

Modul 4: Ad-hoc-Unterstützung der operativen Pressearbeit

Geschäftsführung

Produkt: Unternehmenskommunikation

Modul 1:

Aufbau / Relaunch Internetauftritt

Leistungsumfang:

- Erstellung eines neuen Internetauftritts
- Relaunch des vorhandenen Internetauftritts

Ausgangssituation:

- Erweiterung oder Aktualisierung der Internetpräsenz für:
 - neue Produkte
 - neue Online-Services
 - neue Funktionalitäten
 - neue Portale (Zielgruppen)

Ihre Vorteile:

- Erfahrung und Spezialwissen zum Themenfeld Website für EVU
- Unterstützung durch externe Dienstleister (Internetagenturen) möglich

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Albert (KM)
- Frau Braun (KM)

Geschäftsführung

Produkt: Unternehmenskommunikation

Modul 2:

Krisenmanagement

Leistungsumfang:

- Unterstützung strategisch, redaktionell und technisch zu den oben genannten Themen

Ausgangssituation:

- Unternehmen ist nicht systematisch auf kommunikatives Krisenmanagement vorbereitet
- Unternehmen plant Krisenmanagement-Schulungen

Ihre Vorteile:

- Unterstützung beim Aufbau von Krisenkommunikationskompetenzen
- Eigene Praxiserfahrung, die auf klassische EVU-Krisenszenarien abheben
- Stabilisierung des Unternehmensimage

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Albert (KM)

Geschäftsführung

Produkt: Unternehmenskommunikation

Modul 3:

Beratung zum Themenkreis: Kundenzeitschrift /
Mitarbeiterzeitschrift

Leistungsumfang:

- Unterstützung strategisch, redaktionell und technisch zu den oben genannten Themen

Ausgangssituation:

- Unternehmen plant neue Publikationsprojekte für die interne oder externe Kommunikation oder gegenüber Kunden und anderen wichtigen Zielgruppen

Ihre Vorteile:

- Publikationsprojekte mit hoher Themenkompetenz
- Branchenadequates, zeitgemäßes Grafik-Design

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Albert (KM)
- Frau Braun (KM)

Geschäftsführung

Produkt: Unternehmenskommunikation

Modul 4:

Ad-hoc-Unterstützung der operativen Pressearbeit

Leistungsumfang:

- Unterstützung strategisch, redaktionell und technisch zu den oben genannten Themen

Ausgangssituation:

- Erstellung von Pressemitteilungen erforderlich
- Unternehmen muss kurzfristig in den Medien Stellung beziehen
- Keine personellen Ressourcen zum Verfassen von Presseinformationen / Pressekonferenzen

Ihre Vorteile:

- Kurzfristiger redaktioneller Support auf Basis energiewirtschaftlicher Themenkompetenz

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Albert (KM)

Energiehandel

3. *Vertrieb / Marketing*

4. **Portfoliomanagement & Bezug**

Kernprozess: Energiehandel

Produkt:	Vertrieb / Marketing
Modul 1:	Vertriebsstrategie
Modul 2:	Unterstützung bei Marktanalysen / Wettbewerbsanalysen
Modul 3:	Vertriebscontrolling
Modul 4:	Deckungsbeitrags- & und Planungsrechnung (MarGas / StroMar / Kosy)
Modul 5:	Verträge / Produkte
Aktueller Schwerpunkt 2009:	Deckungsbeitragsrechnung

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 1:

Vertriebsstrategie

Leistungsumfang:

- Marktanalysen / Wettbewerbsanalysen
- Deckungsbeitrags- & Planungsrechnung (MarGas / StroMar / Kosy)
- Verträge / Produkte

Ausgangssituation:

- Erhöhte Wettbewerbssituation
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat, eine Neukundenakquise durchzuführen, bzw. Stammkunden zu halten

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Frau Denz (D-B)
- Herr T. Becker (E-HKA)
- Herr O. Weber (E-HPG)
- Herr Reitis (UE)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 2:

Unterstützung bei Marktanalysen / Wettbewerbsanalysen

Leistungsumfang:

- Analyse von ausgewählten Wettbewerbern
- Bewertung von bestimmten Indikatoren
- Auswertung der Analyse zwischen Wettbewerber und eigenem Unternehmen
- Vorbereitung von Präsentationsvorlagen

Ausgangssituation:

- Basis für Vertriebsstrategie
- Argumentationsgrundlage gegenüber Kunde / Behörde
- Basis für Preisanpassungen

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Herr O. Weber (E-HPG)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 3:

Vertriebscontrolling

Leistungsumfang:

- Aufbau einer an das Unternehmen angepassten Systematik
- Leitung und Moderation des Projektteams
- Unterstützung durch fachliches Know-how aus dem operativen Energiegeschäft der rhenag (Vertrieb, Kundenservice und Controlling)
- Kompetente Umsetzungsbegleitung

Ausgangssituation:

- Vor dem Hintergrund des stetig wachsenden Wettbewerbs bietet das Controlling die nötige Transparenz für den Vertrieb
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Frau Denz (D-B)
- Herr T. Becker (E-HKA)
- Herr O. Weber (E-HPG)
- Herr Reitis (UE)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 4.1:

Deckungsbeitragsrechnung je Tarif (MarGas / StroMar / Kosy)

Leistungsumfang:

- Analyse der einzelnen Tarife bzw. Kundengruppen für Gas und Strom
- Ermittlung der kundensegmentierten Handelsmarge
- rhenag bietet Vorschläge für Kundensegmentierung und Schlüsselung der Kosten

Ausgangssituation:

- Verschärfte Wettbewerbssituation
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung /-analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Frau Denz (D-B) = Excel
- Herr O. Weber (E-HPG) = Excel

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 4.2:

Deckungsbeitragsrechnung je SVK (MarGas / StroMar / Kosy)

Leistungsumfang:

- Analyse der größten Sondervertragskunden für Gas und Strom
- Ermittlung der Handelsmarge je Sondervertragskunde
- Vorschläge für Kundensegmentierung und Schlüsselung der Kosten

Ausgangssituation:

- Verschärfte Wettbewerbssituation
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Frau Denz (D-B) => Excel
- Herr T. Becker (E-HKA) => Gas / Excel
- Herr Claßen (E-HKA) => Strom / Excel

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 4.3:

Planungsrechnung (Kosy)

Leistungsumfang:

Für die Segmente Gas und Strom:

- Mengen- und Erlösrechnung
- Definition der Datenbasis
- Steuerung von Margen
- Planung von Steuern und Abgaben
- Mittelfristplanung

Ausgangssituation:

- Verschärfte Wettbewerbssituation
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 4.4:

Planungsrechnung (Excel)

Leistungsumfang:

Für die Segmente Gas und Strom:

- Mengen- und Erlösrechnung
- Definition der Datenbasis
- Steuerung von Margen
- Planung von Steuern und Abgaben
- Mittelfristplanung

Ausgangssituation:

- Verschärfte Wettbewerbssituation
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margen
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Herr T. Becker (E-HKA) => Gas
- Herr Claßen (E-HKA) => Strom

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Vertrieb / Marketing

Modul 5:

Verträge / Produkte

Leistungsumfang:

- Abfrage Preise und Tarife im Haushaltskundenbereich der Umfeldanbieter sowie überregionalen Wettbewerber (ENI, SW Geldern, Kamp-Lintfort, NGW, E-wie-Einfach)
- Erstellung Produktmatrix auf Basis der Abfrage
- Preisvergleich auf Basis Normkunde
- Tarifanalyse der GWK (Preise, Menge, Anzahl Kunden, usw.)
- Produktvorschläge nach Umfeld- / Wettbewerbsanalyse
- Darstellung Vor- und Nachteile dieser Produktarten
- Erste Abschätzung möglicher Auswirkungen (Kundenwechsel, finanziell etc.)

Ausgangssituation:

- Verschärfte Wettbewerbssituation
- Wettbewerbsdruck
- Eigene Position stärken
- Anforderungen durch Aufsichtsrat

Ihre Vorteile:

- Margenbetrachtung / -analyse
- Erkenntnis über die Margenentwicklung
- Entscheidung über Produktlandschaft
- An den Wettbewerb angepasste Produkte

Spezialist Facheinheit:

- Herr O. Weber (E-HPG)
- Frau Dr. Große-Drieling (P-J) (Verträge)

Energiehandel

3. Vertrieb / Marketing

4. *Portfoliomanagement & Bezug*

Kernprozess: Energiehandel

Produkt:	Portfoliomanagement & Bezug
Modul 1:	Bereitstellung von Informationstechnologie für die Prognose
Modul 2:	Konfiguration der Informationstechnologie
Modul 3:	Pflege und Optimierung der Informationstechnologie
Modul 4:	Bedarf und Prognose
Modul 5:	Beschaffungsausschreibung / Energieeinkauf
Modul 6.1:	Bilanzkreismanagement – Unterstützung zum Aufbau
Modul 6.2:	Bilanzkreismanagement – Vollumfängliches Führen
Modul 7.1:	Optimierung des Beschaffungsportfolio – Unterstützung zum Aufbau
Modul 7.2:	Bewirtschaftung Beschaffungsportfolio – Vollumfängliches Führen
Aktueller Schwerpunkt 2009:	

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 1:

Bereitstellung von Informationstechnologie für die Prognose

Leistungsumfang:

- Einführung von BelVis (10 Dienstleistungstage)
 - Installation des Systems
 - Einrichten des Mandanten
 - Betreuung in der Einführungsphase
- System und Lizenzen für 2 Benutzer (named user)
 - Vorhalten der benötigten Hardware
 - Systemlizenzen für Prognosesystem
 - Schnittstellenentwicklung zu Lima (Abrechnungssystem)
 - Bepreisungsassistent
- Laufende Wartung und Betreuung
 - Betrieb und Prognosesystem
 - Fachliche Betreuung der Kunden
 - Systemtechnischer Support
 - Wartung der Schnittstellen
 - Releasewechsel

Ausgangssituation:

- BelVis PFM ist das Energiedatenmanagement für Energieerzeuger und bildet den gesamten Energiefluss von der Erzeugung bis zu den Übergabestellen in die Übertragungs- oder Verteilnetze in Zeitreihen ab
- Mit der Verschärfung des wirtschaftlichen Drucks auf die Versorgungswirtschaft gewinnt die Thematik der Beschaffung enorm an Bedeutung

Ihre Vorteile:

- Optimierung auf allen Ebenen
- BelVis für den Vertrieb ist in der Lage, Ihr Tagesgeschäft effizient zu fördern, alle Stufen der Wertschöpfung zu bedienen und die vertrieblichen Entscheidungen und Kontrollen auf einer konsistenten und belastbaren Datenbasis abzusichern

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 2:

Konfiguration der Informationstechnologie

Leistungsumfang:

- Einrichtung des Prognosesystems BelVis
 - Füllen des Mandanten (z.B. manueller Import von Zeitreihen-Daten)
 - Plausibilisierung der BelVis-Daten mit historischen Daten
- Aufbau der Energielast-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen
 - Aufbau der Vertriebs- und Netzstruktur
 - Wetterdaten
 - Einflussfaktoren
 - Definition der benötigten Zeitreihen im Instanzenmodell
 - Datenbeschaffung und Zeitreihenimport
 - Plausibilisierung der Belvis-Daten
 - Aufbereitung der Historie
 - Prognose der Regressionsverfahren (Lastgangfortschreibung, Vergleichstage-Verfahren)

Ausgangssituation:

- Modul 1 oder BelVis bereits im Einsatz
- Bereitstellung der marktrelevanten Daten (SLP / Kundenwert / Vorhalteleistung / RLM / Zeitreihen / NKP)

Ihre Vorteile:

- Optimierung auf allen Ebenen
- Konfiguration durch Mitarbeiter aus dem Energiegeschäft
=> daher Überleitung zwischen systemseitigen Problemen
und energiewirtschaftlichen Themenstellungen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 3:

Pflege und Optimierung der Informationstechnologie

Leistungsumfang:

- Einrichtung des Prognosesystems BelVis
 - Analyse der IT-Landschaft
 - Einrichtung der Schnittstellen zu anderen Systemen
 - Konfiguration von Datenversand
- Energielast-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen
 - Analyse der unternehmensindividuellen Gegebenheiten
 - Pflege der aktuellen Konfiguration
 - Ggf. Anpassung an neue Rahmenbedingungen
 - Optimierung des Systems

Ausgangssituation:

- Konfigurierter und gefüllter BelVis-Mandant im Einsatz

Ihre Vorteile:

- Aktualisierung der IT durch Mitarbeiter aus dem Energiegeschäft => daher nicht nur systemseitige Pflege, sondern auch Anpassung an energiespezifische Themenstellungen
- Systemoptimierung

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 4:

Bedarf und Prognose

Leistungsumfang:

- Energielast-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen
 - Bedarfsanalyse
 - Konfiguration und Erstellung von Bedarfsprognose
 - Szenarioabrechnung
 - Prognose nach Regressionsverfahren (Lastgangfortschreibung, Vergleichstage)
 - Prognose mit künstlich-neuronalem Netz (Bofit-LP, ProCom)
 - Ergebnis:
 - Analyse für Kalt-, Normal- und Warmfall
 - Prognose des Vertriebslastgangs für Energieausschreibung

Ausgangssituation:

- konfigurierter und gefüllter BelVis-Mandant im Einsatz
- Bofit-LP von der Firma ProCom
- Modul 2 oder 3

Ihre Vorteile:

- Beratung bzgl. eines optimierten Bedarfs- und Prognosesystems
- Kostenersparnis durch optimierte Bedarfsprognose
- Grundlage der Berechnung der Verkaufspreise

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 5:

Beschaffungsausschreibung / Energieeinkauf

Leistungsumfang:

- Ausschreibungsunterlagen erstellen, Auswahl der Anbieter, Auswertung der Angebote, Bewertung und Empfehlung
- Umfassendes Bezugskonzept für
 - Vollversorgung (Subbilanzkonto)
 - Oder**
 - Mehrlieferantenbezug (eigene Bilanzkreisführung)

Ausgangssituation:

- Bedarfsanalyse
- Gesamtprognose

Ihre Vorteile:

- Beratung bzgl. einer optimierten Beschaffungsstruktur
- Kostenersparnis durch optimierte Beschaffung
- Grundlage für die Berechnung neuer Verkaufspreise / Produktparten

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 6.1:

Bilanzkreismanagement – Unterstützung zum Aufbau

Leistungsumfang:

- Energielast-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen, Unterstützung durch rhenag beim Aufbau
 - Einrichtung des Systems
 - Anlegen und Konfiguration der Zeitreihen
 - Nominierung und Bilanzkreisstatus
 - Aufbau der Kommunikationswege
 - Datenversand
 - Beratung und Erfahrungsaustausch
 - Schulungen

Ausgangssituation:

- Konfigurierter und gefüllter BelVis-Mandant im Einsatz
- Lauffähige und belastbare Lastprognosen

Ihre Vorteile:

- Aufbau des Bilanzkreismanagements durch Mitarbeiter aus dem PFM
- Qualifizierung der Mitarbeiter durch Schulung und dadurch Ansprechpartner vor Ort
- Unterstützung bei Aufbau durch Mitarbeiter aus dem PFM

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 6.2:

Bilanzkreismanagement – vollumfänglich

Leistungsumfang:

- Energielast-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen
 - Aufbau des Bilanzkreismanagements
 - Anlegen von Konfigurationen und Zeitreihen
 - Einrichtung des Systems
 - Aufbau der Kommunikationswege für Datenversand
 - Versand der Nominierung ggf. Renominierung
 - Ermittlung Bilanzkreisstatus
 - Führen des kundeneigenen Bilanzkreises / Subbilanzkonto
 - Monatliches Reporting

Ausgangssituation:

- Konfigurierter und gefüllter BelVis-Mandant bei rhenag
- Lauffähige und belastbare Lastprognose
- Bilanzkreisstrategie
- Vorgabe für Vertragsbewirtschaftung (Absteuervorgabe)
- Informationen zu Bilanzkreisen (Kundenzuordnung, Marktgebiete, Kommunikation und Abwicklung)

Ihre Vorteile:

- Einsatz von geschultem Personal
- Optimierte Bewirtschaftung des Bilanzkreises
- Freisetzung von zusätzlichen Personalressourcen und damit verbundenen Kosteneinsparungen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 7.1:

Optimierung des Beschaffungsportfolio – Unterstützung zum Aufbau

Leistungsumfang:

- Energie-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen
 - Bereitstellung der Optimierungssoftware
 - Anlegen und Konfiguration der Zeitreihen
 - Einrichtung des Systems inklusive Workflow
 - Unternehmensindividuelle Modellierung
 - Aufbau der Optimierungsrechnung (Jahres- und Restjahresrechnung)
 - Beratung und Erfahrungsaustausch
 - Schulungen

Ausgangssituation:

- Konfigurierter und gefüllter BelVis-Mandant im Einsatz
- Lauffähige und belastbare Lastprognose
- Beschaffungsstrategie

Ihre Vorteile:

- Aufbau des Beschaffungsportfolios durch Mitarbeiter aus dem PFM
- Qualifizierung der Mitarbeiter durch Schulung und dadurch Ansprechpartner vor Ort
- Unterstützung bei Aufbau durch Mitarbeiter aus dem PFM

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Kernprozess: Energiehandel

Produkt: Portfoliomanagement & Bezug

Modul 7.2:

Bewirtschaftung Beschaffungsportfolio – vollumfänglich

Leistungsumfang:

- Energielast-Analyse und Prognose – energiewirtschaftliche Dienstleistungen
 - Bereitstellung und Konfiguration der Optimierungssoftware (Bofit, MEM, ProCom)
 - Einrichtung des Systems inklusive Workflow
 - Unternehmensindividuelle Modellierung
 - Optimierungsrechnung (Aufbau und Durchführung)
 - Jahres- und Restjahresabrechnung
 - Empfehlung zur Vertragsbewirtschaftung
 - Reporting

Ausgangssituation:

- Konfigurierter und gefüllter BelVis-Mandant bei rhenag
- Lauffähige und belastbare Lastprognosen
- Beschaffungsstrategie
- Vorgabe für Bewirtschaftung / Absteuervorgabe
- Informationen zu Bilanzkreisen (Kundenzuordnung, Marktgebiete, Kommunikationsdaten, Abwicklung)
- Alternativ mit Bilanzkreismanagement (vollumfänglich)

Ihre Vorteile:

- Einsatz von geschulten Personal
- Optimierte Bewirtschaftung des Beschaffungsportfolios
- Freisetzung von zusätzlichen Personalressourcen und damit verbundenen Kosteneinsparungen

Spezialist

Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Herr Probst (E-HX)
- Herr Wehner (E-HX)

Netz

- 5. Regulierungsmanagement**
- 6. Technische Beratung**
- 7. Netznutzungsmanagement**
- 8. Einkauf / Materialwirtschaft**
- 9. Arbeitssicherheit / Umweltschutz**

Kernprozess: Netz

Produkt: Regulierungsmanagement

Modul 1: Unterstützung bei Anträgen und Anfragen von
Regulierungsbehörden

Modul 2: Gleichbehandlungsbeauftragter & -programm

Modul 3: Veröffentlichungspflichten mit GIPS-Unterstützung

**Aktueller Schwerpunkt
2009:** Gleichbehandlungsbeauftragter

Kernprozess: Netz

Produkt: Regulierungsmanagement

Modul 1:

Unterstützung bei Anträgen / Anfragen von der
Regulierungsbehörde

Leistungsumfang:

- Beratung und Unterstützung z.B. im Themenbereich Anreizregulierung
- Datenbereitstellung
- Klärung rechtliche Fragen

Ausgangssituation:

- Anforderungen durch neue Gesetzgebungen
- Anfragen der Behörden immer komplexer
- Keine Spezialisten in kleinen EVU vorhanden

Ihre Vorteile:

- Nutzung des reichhaltigen rhenag-Know-hows und der Erfahrungen durch Bearbeitung und Hilfe von Anfragen bei über 30 EVU

Spezialist Facheinheit:

- Herr Diedrich (D-B)

Kernprozess: Netz

Produkt: Regulierungsmanagement

Modul 2:

Gleichbehandlungsbeauftragter & -programm

Leistungsumfang:

- Beratung bei der Erstellung eines Gleichbehandlungsprogramms
- Schulung Gleichbehandlungsprogramm
- Stellung des Gleichbehandlungsbeauftragten (GGB)
- Konformitätscheck (Einhaltung der Vorgaben zum Unbundling)

Ausgangssituation:

- Kein GGB im Unternehmen vorhanden, oder eigener GGB für das Unternehmen zu kostenintensiv
- Das Nachhalten aktueller Entwicklungen beim Regulierungsmanagement parallel zum Tagesgeschäft ist zu aufwändig

Ihre Vorteile:

- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Unterstützung bei erforderlichen Veränderungen im Unternehmen (z.B. Organisation, Formulare, Prozesse, usw.)
- Stärkere Außenwirkung gegenüber den Regulierungsbehörden (Berichte)
- Zeitersparnis durch Nutzung des rhenag-Know-hows

Spezialist Facheinheit:

- Herr Pinkau (D-P)
- Herr Halstenberg (D-B)

Kernprozess: Netz

Produkt: Regulierungsmanagement

Modul 3:

Veröffentlichungspflichten mit GIPS-Unterstützung

Leistungsumfang:

- Überprüfung der Aktualität
- Ausrichtung an den gesetzlichen Bestimmungen

Ausgangssituation:

- Internetauftritt ist nicht gesetzeskonform
- Keine Veröffentlichungen im Internet getätigt
- Keine Aktualisierung in der nahen Vergangenheit durchgeführt

Ihre Vorteile:

- Aktualität der Veröffentlichungen anhand der gesetzlichen Vorschriften
- Zeitersparnis durch Nutzung der rhenag-Textvorschläge

Spezialist Facheinheit:

- Herr Pinkau (D-P)
- Herr Hellmund (E-NMN)

Netz

- 5. Regulierungsmanagement**
- 6. *Technische Beratung***
- 7. Netznutzungsmanagement**
- 8. Einkauf / Materialwirtschaft**
- 9. Arbeitssicherheit / Umweltschutz**

Kernprozess: Netz

Produkt:	Technische Beratung
Modul 1:	Technische Netzoptimierung
Modul 2:	Geografisches Informationssystem (GISmobil / SICAD)
Modul 3:	Instandhaltungsdatenbank
Modul 4:	Dokumentation Störungen und Versorgungsunterbrechungen
Modul 5:	Organisation Bereitschaftsdienst
Modul 6:	Ex-Schutzdokumentation
Modul 7:	Präqualifikationsverfahren
Modul 8:	DVGW-Sachverständigenabnahmen
Modul 9:	Geo-Web-Dienst
Modul 10:	Wasserversorgung / Abwasserentsorgung
Aktueller Schwerpunkt 2009:	Technische Netzoptimierung

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 1:

Technische Netzoptimierung

Leistungsumfang:

- Flächendeckende Analyse des Potenzials zur Reduzierung von Kosten bei der Erstellung und dem Betrieb von Netzanlagen
- Analyse in den Bereichen:
 - Tiefbau und Rohrverlegung
 - Materialeinkauf und Standarisierung
 - Prozessorganisation
 - Einsatz Fremd-Dienstleister

Ausgangssituation:

- Vorhandene Daten über Kosten bei der Einstellung und dem Betrieb von Netzanlagen stehen bereit
- Eine Analyse und ein Vergleich der eigenen Kostenstrukturen mit denen anderer EVU haben jedoch bisher noch nicht stattgefunden
- Ganzheitliche Ansätze zur technischen Optimierung des Bau und Betriebs von Versorgungsnetzen bieten Anreize zur Kostenreduzierung gerade im Hinblick auf Vorgaben der Anreizregulierung

Ihre Vorteile:

- Ermittlung des Einsparpotenzials
- Analysephase bildet den Ausgangspunkt zur Festlegung einer Strategie für eine mögliche Netzoptimierung
- Know-how für ein ganzheitliches Netzbau- und -betriebskonzept mit nachgewiesener hoher Effizienz und Quantifizierung des Einsparpotenzials

Spezialist Facheinheit:

- Herr Meurer (E-NSD)
- Herr Pinkau (D-P)
- Herr Ulbrich (E-NM)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 2:

Geografisches Informationssystem

Leistungsumfang:

- Benutzung beschränkt auf GISmobil (von der Firma Infograph) und SICAD
- Digitalisierung des Planwerks in Vektordaten
- GIS-Datenhaltung und -Fortführung
- Systembetreuung, -unterstützung

Ausgangssituation:

- Vorliegendes Kartenwerk in analoger, gescannter oder vektorisierter Form

Ihre Vorteile:

- Höhere Qualität des Planwerks durch Vektordatensätze
- Keine GIS-Kenntnisse erforderlich
- Kein GIS-Spezialist erforderlich
- Einbindung der Betriebsmitteldatenbank

Spezialist Facheinheit:

- Herr Piwonka (E-NMD)
- Herr Hüscher (E-NMD)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 3:

Instandhaltungsdatenbank

Leistungsumfang:

- Verwaltung von Stammdaten
- Hinterlegtes Regelwerk für Standardmaßnahmen
- Kontrolle des aktuellen Arbeitsstandes

Ausgangssituation:

- Heterogene Datensammlungen

Ihre Vorteile:

- Komfortable und effektive Instandhaltungsplanung zu Betriebsmittelobjekten und allen Objekten, die im Eigentum oder in der Nutzung des EVU sind

Spezialist Facheinheit:

- Herr Piwonka (E-NMD)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 4:

Dokumentation Störungen und Versorgungsunterbrechungen

Leistungsumfang:

- Katalog-gesteuerte Adresdateneingabe
- Übertragung der Störmeldung mittels E-Mail
- Auswertung und Statistikfunktionen

Ausgangssituation:

- Vom Gesetzgeber geforderte Statistik und Übersicht der Versorgungsunterbrechungen müssen dokumentiert werden

Ihre Vorteile:

- Eindeutige Adresseingabe
- Differenzierte Auswertungsmöglichkeiten nach Störungsart, Anfahrzeiten, Umfang und Ausmaß

Spezialist Facheinheit:

- Herr Piwonka (E-NMD)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 5:

Organisation Bereitschaftsdienst

Leistungsumfang:

- Revision der Organisation des Bereitschaftsdienstes
- Umstrukturierung des Bereitschaftsdienstes
- Übernahme der Rufbereitschaft durch das rhenag-Telefoncenter
- Erstellung eines Handbuches für den Bereitschaftsdienst

Ausgangssituation:

- Überprüfung des Bereitschaftsdienstes notwendig

Ihre Vorteile:

- Sicherstellung einer effizient aufgestellten Rufbereitschaft durch rhenag-Know-how

Spezialist Facheinheit:

- Herr Günter (E-N)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 6:

Ex-Schutzdokumentation

Leistungsumfang:

- Erstellung von Dokumenten zum Explosionsschutz
- Einrichtung und Überprüfung der Explosionsschutz zonen
- Aufnahme von Ex-Zonen, Gebäuden und Armaturen

Ausgangssituation:

- Gesetzliche Anforderung wird nicht erfüllt

Ihre Vorteile:

- Sicherheit im täglichen Arbeitsalltag

Spezialist Facheinheit:

- Herr Weißer (E-NSZ)
- Herr Fink (E-NSZ)
- Herr Follmann (E-NSZ)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 7:

Präqualifikationsverfahren

Leistungsumfang:

- Allgemeine Beratung zur Präqualifikation von Dienstleistern
- Ausarbeitung eines unternehmensspezifischen PQ-Verfahrens (für Tief-, Rohr- und Kabelbauunternehmen)
- Erstellung von PQ-Erhebungsbögen und Auditierungsschecklisten

Ausgangssituation:

- Daten zur Bewertung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von Dienstleistern stehen ungeordnet oder dezentral bereit
- Einhaltung Ihrer Vertragsbedingungen und einer systematischen Dienstleisterauswahl mit dem Ziel zukünftig geringere Herstellungs- und Betriebskosten Ihrer Leistungsnetze zu realisieren

Ihre Vorteile:

- Systematische und strukturierte Auswahl und Bewertung von Dienstleistungsunternehmen hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit
- Einhaltung der vorhandenen Vertragsbedingungen
- Absicherung hinsichtlich der dem EVU obliegenden Auswahlverantwortung

Spezialist Facheinheit:

- Herr Meurer (E-NSD)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 8:

DVGW-Sachverständigenabnahmen

Leistungsumfang:

- Optimierung Grabenprofil
- Materialstandarddefinition
- Schwefelfreie Odorierung

Ausgangssituation:

- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen / Überprüfung der DVGW-Vorschriften

Ihre Vorteile:

- Zertifizierte und belastbare Gutachten

Spezialist Facheinheit:

- Herr Ulbrich (Leitungen) (E-NM)
- Herr Fink (Stationen, Erdgastankstelle) (E-NSZ)
- Herr Zimmer (Stationen und Leitungen) (E-NS BZ)
- Herr Weißer (Anlagen und Leitungen) (E-NSZ)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 9:

Geo-Web-Dienst

Leistungsumfang:

- Online-Stellung des digitalisierten Planwerks
- Einrichtung der Internetplattform
- Anwenderlösung

Ausgangssituation:

- Marktpartner besorgen sich Auszüge des Planwerks eines EVU in Papierform vor Ort oder per Post

Ihre Vorteile:

- Kontrollinstrument über Planwerksausgabe
- Weniger Papierarbeit im Haus

Spezialist Facheinheit:

- Herr Piwonka (E-NMD)
- Herr Standke (E-NMD)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 10.1:

Wasserproduktion

Leistungsumfang:

- Wasserchemie
- Wassergewinnung
- Wasseraufbereitung

Ausgangssituation:

- Stadtwerk mit Wasserversorgung benötigt externes Fachwissen in besonderer energietechnischer Fragestellung
- Keine Beratung durch eigenes / externes Labor
- Keine umfassenden Erfahrungen in wasserchemischen und aufbereitungstechnischen Fragestellungen

Ihre Vorteile:

- Spezialisten, die bei Bedarf das Fachwissens abdecken, abrufbar
- Keine internen Ressourcen nötig
- Kompetente Bewertung von Wasseranalysen
- Erstellung von Konzepten
- Verlässliche Gutachten
- Ausschreibungsunterstützung
- Kenntnisse aus dem Wasserrecht

Spezialist Facheinheit:

- Frau Klein-Thauer (E-NSZ)
- Herr Dr. Musaick (E-NSZ)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 10.2:

Wasserversorgung

Leistungsumfang:

- Beratung und Begleitung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Anlagenplanungen
- Korrosionschemische Fragestellungen
- Erstellung von Dokumentationen und Gutachten zu anlagentechnischen Fragestellungen
- Durchführung von Schulungen der Wasserversorgung

Ausgangssituation:

- Klärung von Schadensfällen
- Offene Fragen zur Trinkwasserhygiene
- Korrosionsprobleme an Anlagen und im Netz, und beim Kunden
- Schulungsbedarf vorhanden
- Externe Gutachten notwendig

Ihre Vorteile:

- Zugriff auf Spezial-Know-how
- Unterstützung bei Schadensfällen
- Durchführung von Genehmigungsverfahren
- Aktuelle Sachkenntnisse der rechtlichen Situationen
- Belastbare Gutachten

Spezialist Facheinheit:

- Frau Klein-Thauer (E-NSZ)
- Herr Dr. Musaick (E-NSZ)

Kernprozess: Netz

Produkt: Technische Beratung

Modul 10.3:

Alles um die Wasserversorgung

Leistungsumfang:

- Entwicklung eines technischen Betriebshandbuches
- Begleitung und Beratung im Bereich vorbeugender Gewässerschutz, z. B. Kooperation Wasserwirtschaft und Landwirtschaft
- Vorbereitung und Auswertung von Bodenanalysen

Ausgangssituation:

- Mängel in der Dokumentation technischer Abläufe
- Rohwasserbelastungen

Ihre Vorteile:

- Sicherheit durch Grundlage Betriebshandbuch
- Betreuung und erfahrene Unterstützung von Kooperationen
- Absicherung durch Erfahrungswerte

Spezialist Facheinheit:

- Frau Klein-Thauer (E-NSZ)
- Herr Dr. Musaick (E-NSZ)

Netz

- 5. Regulierungsmanagement**
- 6. Technische Beratung**
- 7. *Netznutzungsmanagement***
- 8. Einkauf / Materialwirtschaft**
- 9. Arbeitssicherheit / Umweltschutz**

Kernprozess: Netz

Produkt: Netznutzungsmanagement

Modul 1: Netzbetreiberseitiges Energiedatenmanagement

Modul 2: Datenbeschaffung – Energietransporte –
Lastgangmessstellen

Modul 3: Abwicklung Lieferantenwechsel

Modul 4: Netznutzungsabrechnung

Kernprozess: Netz

Produkt: Netznutzungsmanagement

Modul 1:

Netzbetreiberseitiges Energiedatenmanagement

Leistungsumfang:

- Durchführung der Verteilnetzbilanzierung
- Erstellung und Übermittlung von Allokationen (d-1,d+1,m+29, ...)
- Berechnung von Bilanzkreissummen
- Datenaggregation
- Datenbereitstellung
- Durchführung des Datenversands an die Marktpartner mit den vorgeschriebenen Formaten; Einhaltung und Sicherstellung der Fristen
- Meldung der Deklarationslisten
- Ermittlung der Mehr- und Mindermengen

Ausgangssituation:

- Anforderungen gemäß BNetzA-Beschluss zu den Bilanzierungsregeln (GaBi Gas), Kooperationsvereinbarung (KoVIII), BDEW-Leitfaden zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen

Ihre Vorteile:

- Abwicklung des netzbetreiberseitigen Energiedatenmanagements ohne eigenes Personal
- Vorhaltung eines eigenen EDM-Systems auf dem jeweils aktuellen Stand der gesetzlichen Grundlagen entfällt

Spezialist Facheinheit:

- Herr Christ, Frau Stypulkowski

Kernprozess: Netz

Produkt: Netznutzungsmanagement

Modul 2.1:

Full-Service Zeitreihenmanagement von Lastgangmessstellen

Leistungsumfang:

- Durchführung der Zählerfernauslesung (ZFA) je nach Anforderung in verschiedenen Zeitrastern, auch untertäglich
- Fernauslesung aller gängigen Gerätetypen im Gas- und Strombereich
- Plausibilisierung und Ersatzwertbildung (u. a. Bereitstellung Sachverständiger nach DVGW-Arbeitsblatt G 685)
- Datenbereitstellung

Das Modul enthält die vollständige Abwicklung der Datenbeschaffung mittels „unserer“ IT-Systeme und unseres Personals

Voraussetzung: Ausrüstung und Betrieb der Messstellen vor Ort und Bereitstellung der für die ZFA erforderlichen technischen Angaben durch Ihr Unternehmen

Ausgangssituation:

- Erfordernisse für die Fernauslesung, Plausibilisierung, Ersatzwertbildung und Datenbereitstellung von RLM-Abnahmestellen u. a. gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Ihre Vorteile:

- Vorhaltung eines eigenen ZFA- und EDM-Systems auf dem jeweils aktuellen Stand der gesetzlichen Grundlagen entfällt
- Abwicklung des Netznutzungsmanagements ohne eigenes Personal

Spezialist Facheinheit:

- Frau Stypulkowski
- Frau Pulsfort

Kernprozess: Netz

Produkt: Netznutzungsmanagement

Modul 2.2:

Full-Service-Zeitreihenmanagement für Lastprofil- Abnahmestellen

Leistungsumfang:

- Erstellung der stündlichen bzw. ¼-stündlichen Lastprofile nach den festgelegten Verfahren für Strom (BTU Cottbus) und Gas (TU München)
- Im Gasbereich: Beschaffung von Prognose- und Ist-Temperaturwerten von zugelassenen Messstationen (z. B. Deutscher Wetterdienst DWD) und Wetterdienstleistern (z. B. meteomedia)
- Zählpunktscharfe Datenbereitstellung (z. B. für die Bildung von Bilanzkreissummen sowie als Grundlage für die Mehr-/Mindermengenermittlung)

Ausgangssituation:

- Gesetzliche Anforderungen an die Verteilnetzbetreiber hinsichtlich des Ausrollens von Lastprofilen im Rahmen der Verteilnetzbilanzierung

Ihre Vorteile:

- Abwicklung des Netznutzungsmanagements ohne eigenes Personal
- Vorhaltung eines eigenen EDM-Systems und der für die Lastprofilerstellung erforderlichen EDM-Funktionalitäten auf dem jeweils aktuellen Stand der gesetzlichen Grundlagen entfällt

Spezialist Facheinheit:

- Frau Stypulkowski, Frau Pulsfort

Kernprozess: Netz

Produkt: Netznutzungsmanagement

Modul 3:

Abwicklung Lieferantenwechsel

Leistungsumfang:

- Bearbeitung von Netznutzungsmeldungen
- Entgegennahme, Prüfung, Bestätigung von Netznutzungsan- und -abmeldungen des alten und des neuen Lieferanten
- Klärung Sonderfälle Lieferantenkonkurrenzen
- Erstellung von Kundenbestands-, Zuordnungs- und Änderungslisten
- Anforderungen und Bereitstellung von Zählerstandsdaten zum Wechseldatum

Ausgangssituation:

- Anforderungen nach GeLi Gas und GPKE

Voraussetzung:

- Nutzung von LIMA

Ihre Vorteile:

- Netzbetreiberseitige Abwicklung der Lieferantenwechsellvorgänge gemäß GPKE und GeLi Gas ohne eigenes Personal

Spezialist Facheinheit:

- Frau Knappe
- Frau Krahforst

Kernprozess: Netz

Produkt: Netznutzungsmanagement

Modul 4:

Netznutzungsabrechnung

Leistungsumfang:

- Abrechnung von RLM- und SLP-Abnahmestellen unter Berücksichtigung aller Netzentgeltkomponenten und Modelle (Staffel, Systemverzeichnis, Gerätepreise, mengen- und zeitabhängige Preisstellungen)
- Arbeits- und Grund- bzw. Leistungspreis als Zonenmodell oder mit sigmoider Preisfunktion
- Entgelt für Messung / Entgelt für Abrechnung
- Abrechnung für Mehr- / Mindermengen
- Inkasso z.B. über INVOIC
- Abrechnung dauerhaft alleingenuzter Betriebsmittel
- Zugehöriges Berichtswesen mit Ausweis der einzelnen Komponenten (AP, LP, KA für z.B. Abschlüsse, Monitoring, Regulierungsanfragen)

Ausgangssituation:

- Umsetzung der genehmigten Preisblätter

Ihre Vorteile:

- Aufbau netzbetreibereigener Abrechnung zum 01.10.2009

Spezialist Facheinheit:

- Herr Nahrendorf (E-KS)
- Herr Ludwigs (E-KSA)

Netz

- 5. Regulierungsmanagement**
- 6. Technische Beratung**
- 7. Netznutzungsmanagement**
- 8. *Einkauf / Materialwirtschaft***
- 9. Arbeitssicherheit / Umweltschutz**

Kernprozess: Netz

Produkt: Einkauf / Materialwirtschaft

Modul 1:

Einkauf / Materialwirtschaft

Leistungsumfang:

- Operativer und Strategischer Einkauf mit Rahmenabkommen:
 - Netzmaterialien Gas und Wasser
 - Mess- und Regelgeräte, Stichprobenverfahren
 - Fahrzeuge und Fuhrparkmanagement, Leasing
 - Dienstleistungen Rohr- und Tiefbau, Anlagenbau, Rohrnetzüberprüfung
 - EDV Hard- und Software, Lizenzen, Bedarfsgüter, Büro- und Geschäftsausstattung
 - Ausschreibung für Dritte (auch europaweit)
 - Standard-Leistungsverzeichnis
 - Neu: Nutzung der Online-Einkaufsdatenbank

Ausgangssituation:

- Standardisierung und Optimierung der Einkaufsprozesse
- Unterstützungsbedarf beim Einkauf von Material und Dienstleistungen sowie Bedarfsgütern
- Hoher Aufwand bei dem Management der Lieferantenbeziehungen
- Optimierbare Lieferkonditionen

Ihre Vorteile:

- Kosteneinsparung und effizientes Einkaufsmanagement
- Zugriff auf sehr gute Einkaufskonditionen
- Vollautomatisierte Genehmigungsabläufe
- Vereinfachung und Reduzierung von Beschaffungsvorgängen
- Zugriff auf Gruppenkonditionen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Marner (R-ED)

Netz

- 5. Regulierungsmanagement**
- 6. Technische Beratung**
- 7. Netznutzungsmanagement**
- 8. Einkauf / Materialwirtschaft**
- 9. Arbeitssicherheit / Umweltschutz**

Kernprozess: Netz

Produkt: Arbeitssicherheit / Umweltschutz

Modul 1: Stellung Fachkraft für Arbeitssicherheit

Modul 2: Schulungen / Unterweisungen / Kompendium
"Arbeitssicherheit durch Unterweisung"

Modul 3: Check-up Arbeitssicherheit

Modul 4: Beratung zu speziellen Themen, z.B. Umsetzung der
Baustellenverordnung

Kernprozess: Netz

Produkt: Arbeitssicherheit / Umweltschutz

Modul 1:

Stellung der Fachkraft für Arbeitssicherheit durch einen rhenag-Mitarbeiter

Leistungsumfang:

- Stellung Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß § 5 des Gesetzes über Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz) sowie gemäß BGV A2 „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“

Ausgangssituation:

- Sie wünschen eine Beratung zu allen Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes für Stadtwerkebetriebe und Energieversorgungsunternehmen

Ihre Vorteile:

- Schonung Ihrer personellen Ressourcen
- Zugriff auf bewährte Elemente des Technischen Sicherheitsmanagements, wie z.B. Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Gefahrstoffverzeichnisse

Spezialist Facheinheit:

- Herr Schiffmann (E-NA)

Kernprozess: Netz

Produkt: Arbeitssicherheit / Umweltschutz

Modul 2:

Weiterbildung und Unterweisung im Bereich Arbeitssicherheit

Leistungsumfang:

- Aufstellung von Schulungsplänen
- Schulungen / Unterweisungen / Erstellung von Betriebsanweisungen
- Kompendium "Arbeitssicherheit durch Unterweisung" und weitere Unterweisungshilfen

Ausgangssituation:

- Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes durch zielgerichtete Unterweisung Ihrer Mitarbeiter und die Möglichkeit auf die Erfahrungen eines TSM-zertifizierten Energieversorgungsunternehmens zurückzugreifen

Ihre Vorteile:

- Zugriff auf bewährte Schulungspläne und Unterweisungshilfen
- Inhouse-Schulungen zu verschiedenen Themen
- Schonung Ihrer personellen Ressourcen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Schiffmann (E-NA)

Kernprozess: Netz

Produkt: Arbeitssicherheit / Umweltschutz

Modul 3:

Check-up Arbeitssicherheit

Leistungsumfang:

- Vergleich der gesetzlichen und technischen Anforderungen mit dem betrieblichen Ist-Zustand in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Ausgangssituation:

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Ihre Mitarbeiter sind Ihnen wichtig. Sie wollen die diesbezüglichen gesetzlichen Anforderungen und technischen Regeln erfüllen

Ihre Vorteile:

- Erkennen von Defiziten als Basis zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes
- Vermeidung von Organisationsverschulden
- Schonung Ihrer personellen Ressourcen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Schiffmann (E-NA)

Kernprozess: Netz

Produkt: Arbeitssicherheit / Umweltschutz

Modul 4:

Beratung zu speziellen Einzelthemen z.B.

Leistungsumfang:

- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
- Gefahrstoffmanagement unter Beachtung der neuen REACH-Verordnung und des GHS (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals)
- Beratungen zum Aufbau eines Technischen Sicherheitsmanagements

Ausgangssituation:

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Ihre Mitarbeiter sind Ihnen wichtig. Sie wollen die diesbezüglichen gesetzlichen Anforderungen und technischen Regeln erfüllen

Ihre Vorteile:

- Erkennen von Defiziten als Basis zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes
- Vermeidung von Organisationsverschulden
- Schonung Ihrer personellen Ressourcen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Schiffmann (E-NA)

IT-Themen

10. *IT-Themen*

Unterstützende Prozesse

Produkt: IT-Themen

Modul 1: LIMA

Modul 2: Internet-Security-Services (ISS)

**Aktueller Schwerpunkt
2009:** LIMA

Unterstützende Prozesse

Produkt: IT-Themen

Modul 1:

LIMA

Leistungsumfang:

- Schlanke, praxisnahe ASP-Lösung für kleine bis mittelgroße Versorger
- LIMA-Kunden geprägte Weiterentwicklung der Software („Aus der Praxis – für die Praxis“)
- Integrierte Bearbeitung der Kundenwechselprozesse (GPKE / GeLi Gas)
- Integrierter Kunden-Online-Service („Online-Banking der Versorgungswirtschaft“)

Ausgangssituation:

- Kostensituation der bisherigen IT
- Unzufriedenheit mit bisherigem IT-Dienstleister

Ihre Vorteile:

- Integrierte Lösung auf dem Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen
- Keine Kosten für eigene Hardware (ASP-Lösung), IT Personal etc.
- Transparentes Preismodell
- Gut kalkulierbare Kosten für die IT

Spezialist Facheinheit:

- Frau Kornisch (D-I)
- Herr Altmeppen (D-I)

Unterstützende Prozesse

Produkt: IT-Themen

Modul 2:

Internet-Security-Services (ISS)

Leistungsumfang:

- Virenschutz, Spam-Schutz
- Webfilter, Webhosting
- Firewallmanagement
- Optimale Leitungsanbindung

Ausgangssituation:

- Kein oder unsicherer Zugang zum Internet
- Unzufriedenheit mit bisherigem IT-Dienstleister

Ihre Vorteile:

- Sicherer Zugang zum Internet ohne Vorhaltung von eigenem Know-how / Personal

Spezialist Facheinheit:

- RZ GBR, D-I
- Frau Kornisch (D-I)
- Herr Altmeppen (D-I)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. Revisionsthemen**
- 13. Betriebswirtschaftliche Beratung**
- 14. Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
- 15. Rechtsberatung**
- 16. Personal**
- 17. Weiterbildung / Seminare**

Unterstützende Prozesse

Produkt: Kundenservice

Modul 1:

Analyse und Definition der Kundenservicestrategie (Gas)

Leistungsumfang:

- Prüfung der bestehenden EDV-Landschaft in Bezug auf die Eignung für den Vertrieb in fremden Netzen
- Analyse der zur Verfügung stehenden Ressourcen für den Aufbau der Gassparte und Abwicklung der neuen Kundenbeziehungen
- Erfolgsfaktoren in der Kundenbindung
- Auswirkungen des gewünschten Markenimage auf die Betreuungsintensität
- Stolpersteine im liberalisierten Gasmarkt
- Vertragslebenszyklus aus Sicht des Kunden und des Versorgers
- Informationsaustauschprozesse mit Kunden, Marktteilnehmern und Auftraggebern
- Voraussetzungen für den laufenden Betrieb einer Gasvertriebsgesellschaft
- Erarbeitung einer Liste der zu erfüllenden Aufgaben in der Rolle des liberalisierten Gasvertriebes
- Umsetzungsalternativen für die IT-Systeme
- Umsetzungsalternativen für die Neukundenabwicklung und Kundenbetreuung

Ausgangssituation:

- Organisatorische und IT-technische Rahmenbedingungen

Ihre Vorteile:

- Aufzeigen von Handlungsalternativen
- Kenntnis des Aufgabenumfangs und der kritischen Punkte
- Zeitplan

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Nahrendorf (E-KS)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. *Revisionsthemen***
- 13. Betriebswirtschaftliche Beratung**
- 14. Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
- 15. Rechtsberatung**
- 16. Personal**
- 17. Weiterbildung / Seminare**

Unterstützende Prozesse

Produkt:	Revisionsthemen
Modul 1:	Verbrauchsabrechnung
Modul 2:	Verbrauchsabgrenzung
Modul 3:	Debitorenmanagement / Mahnwesen
Modul 4:	Bau und Betrieb
Modul 5:	Auftragswirtschaft
Modul 6:	Kurzcheck Gasrohrnetzüberprüfung
Modul 7:	Gasrohrnetzüberprüfung nach DVGW 465 / 1
Modul 8:	Prüfung der Einhaltung von Ausschreibungsvorschriften / Bauabrechnungen
Modul 9:	Versicherungsschutz
Modul 10:	Zählermanagement
Aktueller Schwerpunkt 2009:	Verbrauchsabrechnung und Debitorenmanagement

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 1:

Verbrauchsabrechnung

Leistungsumfang :

- Prüfung der Richtigkeit der Abrechnung auf Basis der hinterlegten Stammdaten und der Preiskonditionen
- Stichprobenprüfung der Preisschlüsselzuordnung auf Kundenebene
- Plausibilisierung der Daten der installierten Kesselleistung
- Zeitnähe der Erstellung von Abrechnungen
- Untersuchung des Prozessablaufes bei vorzeitigen Abrechnungsläufen (VZA)
- Prüfung der Angaben zu Preisänderungen (Kundenanschriften, Presse)
- Ordnungsmäßigkeit der Berechtigungen und Richtigkeit von Rechnungskorrekturen
- Anwenden von Prüflisten
- Kontrollmaßnahmen des Abteilungsleiters
- Richtigkeit der Daten bei Selbstablesung

Ausgangssituation:

- Ist 4-Augen-Prinzip eingehalten?
- Unternehmen hat Abrechnungssoftware gewechselt und wünscht Revision
- Werden gesetzliche Vorgaben eingehalten?
- Sind die Prozesse effizient strukturiert?

Ihre Vorteile:

- Bessere Einschätzungen der Datenqualität und der Prozesssicherheit und Prozesseffizienz
- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Prozessoptimierung

Spezialist Facheinheit:

- Herr Scholl (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 2:

Verbrauchsabgrenzung

Leistungsumfang :

- Problemlösungsfunktion
- Prüfung der Eingaben im Vorlaufsatz (Kundensteigerungsrate, Bezugsmengen)
- Plausibilitätsüberprüfung anhand mittlerer Ablesedaten
- Ermittlung der bereinigten Bezugsmengen (Eingangsrechnungen der Vorlieferanten, Eigenverbrauch, monatlich abgerechnete Kunden)
- Plausibilisierung der abgegrenzten Mengen auf Kundenebene durch Einzelnachrechnung
- Untersuchung des Prozesses „Erstellung der Verbrauchsabgrenzung“ (ggf. auch Teilprozesse)

Ausgangssituation:

- Bei der Abgrenzung der Verbräuche wurden unplausible Verlustwerte festgestellt

Ihre Vorteile:

- Bessere Einschätzung der Datenqualität und der Prozesssicherheit
- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Prozessoptimierung und zur Problemlösung

Spezialist Facheinheit:

- Herr Scholl (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 3:

Debitorenmanagement / Mahnwesen

Leistungsumfang :

1) Prüfung des Debitorenmanagements / Mahnwesens inkl. Optimierungskonzept

- Bestandsaufnahme des Debitorenprozesses
- Schwachstellenanalyse

Empfehlungen zur Optimierung anhand eines Best-Practice-Prozesses

2) Überprüfung der Erreichung der Projektziele bei der „Optimierung des Mahnverfahrens für inaktive Kunden“

- Bestandsaufnahme des Prozesses „Mahnverfahren für inaktive Kunden“
- Erhebung der erforderlichen Daten in Zusammenarbeit mit dem entsprechenden Sachgebiet
- Auswertung der Daten und Ermittlung der Zielerreichung
- Schwachstellenanalyse des Prozesses
- Empfehlungen zur Optimierung des Prozesses

Ausgangssituation:

- Stark zunehmende Insolvenzzahlen
- Schlechte Zahlungsmoral
- Umsetzung GVV

Ihre Vorteile:

- Empfehlungen zur Optimierung anhand eines Best-Practice-Prozesses
- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Prozess-Sicherheit und Prozess-Effizienz

Spezialist Facheinheit:

- Herr Scholl (D-B)
- Herr Bleeser (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 4:

Bau und Betrieb

Leistungsumfang:

- Vorbereitung und Einrichtung von Bau und Betrieb (I5)
 - Analyse der bestehenden Abläufe
 - Abbildung der Geschäftsprozesse in der Prozesssteuerung
 - Tabellenpflege
 - Schulung der Mitarbeiter
- Prüfung der Prozess auf:
 - Effektive Abläufe
 - Darstellung von gewünschten Informationen

Ausgangssituation:

- Bau und Betrieb soll eingeführt werden
- Bau und Betrieb soll effektiver werden

Ihre Vorteile:

- Integration in bestehende I5-Umgebung
- Beschleunigung der Abläufe
- Zentrale Vorhaltung von Daten

Spezialist Facheinheit:

- Herr Strack (R-RF)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 5:

Auftragswirtschaft

Leistungsumfang:

- Prüfung der Prozesse auf:
 - Effektive Abläufe
 - Darstellung und Zuordnung der gewünschten Informationen
- Plausibilitätsprüfungen
- Bauplanüberwachung
- Beleglose Materialdisposition
- Schulung der Mitarbeiter

Ausgangssituation:

- Die Kosten für Bau und Instandhaltung der Netze sollen umfassend analysiert werden

Ihre Vorteile:

- Beschleunigung der Prozesse
- Aktuelle Datenlage
- Effektive Auswertungen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Strack (R-RF)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 6:

Kurzcheck Gasrohrnetzüberprüfung

Leistungsumfang:

- Kurzcheck zur Aufdeckung von Einsparpotentialen im Gasnetz, zur Aufdeckung von Kosteneinsparpotentialen in der Organisation und Betriebsführung des Netzbetriebes
- Analysethemen:
 - Materialkosten
 - Wartungs- und Instandhaltungskosten
 - Personaleinsatz
 - Fremdleistungskosten
 - Planung, Bau und Betrieb von Leitungsanlagen
 - Gasrohrnetzüberprüfung

Ausgangssituation:

- Zunehmender Kostendruck durch Anreizregulierung

Ihre Vorteile:

- Effizienzsteigerung durch Verringerung von Netzkosten

Spezialist Facheinheit:

- Herr Fey (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 7:

Gasrohrnetzüberprüfung nach DVGW 465 / 1

Leistungsumfang:

- Ordnungsgemäße Ausschreibung und Auswahl der in Frage kommenden Gasspürunternehmen
- Planung und Durchführung der Gasrohrnetzüberprüfung unter Beachtung der einschlägigen DVGW-Vorschriften
- Dokumentation der ordnungsgemäßen Beseitigung erkannter Schadstellen
- Ordnungsgemäße Abrechnung der Gasrohrnetzüberprüfung mit den Gasspürunternehmen unter Beachtung der mit den Unternehmen getroffenen Vereinbarungen

Ausgangssituation:

- Dokumentationssicherheit bei externen Anfragen, z.B. im Zusammenhang mit Unfällen
- Anreizregulierung: Vermeidung unnötiger Kosten aufgrund fehlerhafter Abrechnungen oder zu hohem Aufwand bei der Durchführung

Ihre Vorteile:

- Sicherstellung von Prüfungsprozessen, die die Sicherheitsstandards gewährleisten sollen
- Vermeidung von Organisationsverschulden
- Klarheit darüber, ob alle Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Gefahrenbeseitigung getroffen wurden und, ob die Prozesse funktionieren
- Klarheit darüber, ob Vermögensnachteile durch fehlerhafte Rechnungen entstanden sind
- Kosteneinsparpotentiale

Spezialist Facheinheit:

- Herr Pinkau (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 8 :

Prüfung der Einhaltung von Ausschreibungsvorschriften / Bauabrechnungen

Leistungsumfang:

Prüfung:

- Ausschreibung von Bauleistungen
- Auftragsvergabe
- Leistungsverzeichnisse
- Dokumentation der Durchführung der Baumaßnahme
- Abrechnung
- Zahlungsfreigabe
- Stichprobe: Es erfolgt eine Verprobung der Abrechnungsdaten (Aufmaß, Massen (verlegte Längen, usw.), Rechnungen)
- Revisionsbericht

Ausgangssituation:

- Dokumentationssicherheit bei externen Anfragen, z.B. im Zusammenhang mit Unfällen oder bei externen Prüfungen
- Anreizregulierung: Vermeidung unnötiger Kosten im Bau durch fehlerhafte Rechnungen und zu hohem Aufwand

Ihre Vorteile:

- Einschätzung der Prozesseffizienz und -sicherheit
- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Prozessoptimierung
- Optimierungen der Leistungsverzeichnisse
- Empfehlungen zum Kosteneinsparpotential im Bau

Spezialist Facheinheit:

- Herr Pinkau (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 9:

Versicherungsschutz

Leistungsumfang:

- Prüfung der Abdeckung bestehender Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf Vollständigkeit und auf Angemessenheit der Deckungssumme
- Der Prüfung liegt eine Checkliste zugrunde, in der folgende Gefahren abgebildet und der entsprechende Versicherungsschutz dokumentiert werden:
 - Elementare Gefahren und Schäden
 - Personenschäden
 - Sachschäden und Haftungsfragen
 - Elektronik- und DV-Risiken
 - Kraftfahrzeuge
 - Umweltrisiken
 - Dolose Handlungen und fehlerhafte Bearbeitung
- Anmerkung: Gegenstand der Prüfung ist nicht die Angemessenheit der jährlichen Versicherungsprämien

Ausgangssituation:

- Unklarheit über Abdeckung aller vertrieblischen Risiken
- Im Rahmen einer Effizienzanalyse werden unplausible Versicherungsprämien festgestellt

Ihre Vorteile:

- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Anpassung des Versicherungsumfangs
- Kostenersparnis
- Absicherung gegen Organisationsverschulden

Spezialist Facheinheit:

- Herr Scholl (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Revisionsthemen

Modul 10:

Zählermanagement

Leistungsumfang:

- Organisation und die Sachbearbeitung der Zählerverwaltung
- Betrachtung des Prozesses „Zähler- / Reglerverwaltung“ in einem risikoorientierten Ansatz:
 - Plausibilitätsprüfungen des Datenbestandes in der EDV
 - Abgleich mit Ist-Bestand anhand von Stichproben,
 - Die risikoorientierte Prüfung der Prozessschritte
 - Abgleich Abrechnungssoftware und Gerätemanagement

Ausgangssituation:

- Ordnungsgemäße Bearbeitung der Inventarliste
- Unklarheiten im Zählerbestand
- Unterschiede zwischen Abrechnungssoftware und Gerätemanagement

Ihre Vorteile:

- Prüfung des Organisationsprozesses
- Qualität und Risikopotenzial des derzeit gelebten Prozesses
- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Prozesssicherheit und Prozesseffizienz und zur Minimierung von Schnittstellen
- Optional in gesondertem Auftrag: Anpassung des Prozesses an die Best-Practice-Lösung

Spezialist Facheinheit:

- Herr Scholl (D-B)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. Revisionsthemen**
- 13. *Betriebswirtschaftliche Beratung***
- 14. Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
- 15. Rechtsberatung**
- 16. Personal**
- 17. Weiterbildung / Seminare**

Unterstützende Prozesse

Produkt:	Betriebswirtschaftliche Beratung
Modul 1:	Jahresabschluss / einzelne Positionen des Jahresabschlusses
Modul 2:	Prozesskostenrechnung / Interne Leistungsverrechnung
Modul 3:	Gemeinkostenzuschlägsätze
Modul 4:	Controlling / Berichtswesen
Modul 5:	Preiskalkulation Energie / Wasser
Modul 6:	Grundsatzfragen Wasser
Aktueller Schwerpunkt 2009:	Prozesskostenrechnung

Unterstützende Prozesse

Produkt: Betriebswirtschaftliche Beratung

Modul 1:

Jahresabschluss / einzelne Positionen des Jahresabschlusses

Leistungsumfang:

- Prüfung
- Aufstellung und Hilfe bei einzelnen Positionen
- Ansatz- & Bewertungsvorschriften

Ausgangssituation:

- Erstellung des Jahresabschlusses
- Unterstützung bei der Bilanzierung nötig

Ihre Vorteile:

- Berechnung von Zuordnungsschlüsseln
- Erstellung einer Bilanz und GuV

Spezialist Facheinheit:

- Herr Halstenberg (D-B)
- Herr Scholl (D-B)
- Herr Diedrich (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Betriebswirtschaftliche Beratung

Modul 2:

Prozesskostenrechnung / Interne Leistungsverrechnung

Leistungsumfang:

- Festlegung der Geschäftsbeziehungen
- Beschreibung organisatorischer Maßnahmen
- Erstellung des Produkt- und Leistungskatalogs (Phase 1: Pauschal und/oder Phase 2: Einzel)
- Erstellung des Verrechnungs- und Preismodells
- Auf- bzw. Umbau der Kostenstellenrechnung
- Modellrechnung

Ausgangssituation:

- Keine interne Leistungsverrechnung zwischen Abteilungen / verschiedenen Unternehmen, die im Konzern verbunden sind

Ihre Vorteile:

- Verursachungsgerechte Zuordnung der Kosten und Leistungen
- Verbesserte Transparenz einzelner Unternehmensbereiche
- Mittelfristige Identifizierung von Kostentreibern

Spezialist Facheinheit:

- Herr Scholl (D-B)
- Herr Halstenberg (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Betriebswirtschaftliche Beratung

Modul 3:

Gemeinkostenzuschläge

Leistungsumfang:

- Überprüfung
- Neuberechnung

Ausgangssituation:

- Prüfungen der Zuschlagssätze für Material-, Fertigungs- und Energiegemeinkosten müssen durchgeführt werden
- GKZ veraltet oder Neuberechnung durch Wirtschaftsprüfer erforderlich

Ihre Vorteile:

- Optimierung des Kalkulationsschemas
- Belastbare und reproduzierbare Gemeinkostenzuschläge
- Berichtserstellung für den Wirtschaftsprüfer

Spezialist Facheinheit:

- Herr Halstenberg (D-B)
- Herr Scholl (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Betriebswirtschaftliche Beratung

Modul 4:

Controlling / Berichtswesen

Leistungsumfang:

- Aufbau mit dem Controlling-Instrument Kosy
- Unternehmensplanung
- Planungsprognosesysteme

Ausgangssituation:

- Entweder ist noch kein Controlling eingeführt oder es befindet sich im Aufbaustadium

Ihre Vorteile:

- Höhere Transparenz der eigenen Kosten
- Bessere Kontrollmöglichkeit der eigenen Kosten
- Bessere Steuerung der betrieblichen Prozesse

Spezialist Facheinheit:

- Frau Denz (D-B)
- Herr Germscheid (R-CB)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Betriebswirtschaftliche Beratung

Modul 5:

Preiskalkulation (Energie / Wasser)

Leistungsumfang:

- Überprüfung der Wasserpreise getrennt nach Tarif- und Sonderkunden

Ausgangssituation:

- Rechtsunsicherheit bezüglich der Wasserpreise im Vergleich zum bundesweiten Wettbewerb

Ihre Vorteile:

- Argumentationsgrundlage gegenüber Behörden und Kunden
- Transparenz der Wasserpreise
- Grundlage für Margenanalysen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Halstenberg (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Betriebswirtschaftliche Beratung

Modul 6:

Grundsatzfragen Wasser

Leistungsumfang:

- Arbeitskreis Wasserwirtschaft zu aktuellen wasserwirtschaftlichen und -politischen Themen
- Wasserpreise: Preisvergleiche und Preisgestaltung
- Wasserlieferungsverträge

Ausgangssituation:

- Kein aussagefähiger Preisvergleich vorhanden

Ihre Vorteile:

- Kenntnisse über Wasserpreise durch Bündelung von Informationen
- Rechtliche Sicherheit in der Vertragsgestaltung

Spezialist Facheinheit:

- Herr Wilinski (E-HX)
- Frau Cardeneo (E-HX)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. Revisionsthemen**
- 13. Betriebswirtschaftliche Beratung**
- 14. *Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement***
- 15. Rechtsberatung**
- 16. Personal**
- 17. Weiterbildung / Seminare**

Unterstützende Prozesse

Produkt:	Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement
Modul 1:	Effizienzanalyse auf Prozessebene für Teil- und Gesamtbetrachtungen des Unternehmens
Modul 2:	Qualitätsmanagement (QM)
Modul 3:	Technisches Sicherheitsmanagement (TSM)
Modul 4:	Risikomanagement (RM)
Aktueller Schwerpunkt 2009:	Effizienzanalyse

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 1:

Effizienz von Geschäftsprozessen

Phase 1:

Effizienzanalyse im Rahmen der Anreizregulierung auf Prozessebene

Leistungsumfang:

- Ressourcen / Kostenanalyse, basierend auf den Prozessdefinitionen
- Benchmarking (Kosten- und Preisvergleich)
- Dokumentation der internen Leistungsbeziehungen
- Mögliche Basis für Profit-Center-Rechnung

Ausgangssituation:

- Gesetzesänderung vom September 2007, die ARegV, tritt zum 1.1.2009 in Kraft. Vor diesem Hintergrund sind die deutschen Netzbetreiber verpflichtet ihre Ineffizienzen innerhalb von 2 Regulierungsperioden abzubauen
- Potentiale für diesen Abbau müssen prozessspezifisch ermittelt werden können

Ihre Vorteile:

- Einschätzung der Effizienz im Vergleich zu anderen Energieversorgern
- Erzeugung von Wachstum
- Genaue Abwägung Investitionen

Spezialist Facheinheit:

- Frau Steen (D-P)
- Herr Tremer (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 1:

Effizienz von Geschäftsprozessen

Phase 2:

Identifizierung von Maßnahmen

Leistungsumfang:

- Standardkatalog und individuelle Maßnahmen
- Business Case

Ausgangssituation:

- Teilnahme am Benchmark der Effizienzanalyse aus Phase 1
- Detaillierte Analyse der schwachen / teuren Prozesse

Ihre Vorteile:

- Lösungsansätze zur Senkung der Kosten über den Zeitraum von 2 Regulierungsperioden
- Erkenntnisse aus Vergleich mit Branchenpartnern (Best-Practice)

Spezialist Facheinheit:

- Frau Steen (D-P)
- Herr Tremer (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 1:

Effizienz von Geschäftsprozessen

Phase 3:

Umsetzung

Leistungsumfang:

- Projektplanung
- Begleitung
- Controlling und Business Case

Ausgangssituation:

- Erstellter Maßnahmenkatalog aus Phase 2
- Durchführung der identifizierten Maßnahmen innerhalb der Regulierungsperioden

Ihre Vorteile:

- Aktive Unterstützung bei der Umsetzung der Kosteneinsparmaßnahmen
- Erfahrungen aus reichhaltiger Beratungs- / Revisionserfahrung der rhenag

Spezialist Facheinheit:

- Frau Steen (D-P)
- Herr Tremer (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 2:

Qualitätsmanagement – der geordnete Ablauf und die Dokumentation aller Vorgänge

Unterstützung bei dem Aufbau eines QM

Leistungsumfang:

- Strukturierung Ihres Managementsystems
- Erstellen von Prozessabläufen
- Beschreibung von Schnittstellen in Ihrem Unternehmen
- Erstellung der Dokumentation
- Überprüfung der Konformität mit der EN ISO 9001:2000
- Erstellung von EDV-Lösungen zur Darstellung
- Durchführung von Schulungen und Audits

Ausgangssituation:

- Organisation nicht komplett erfasst und dokumentiert
- Prozessabläufe nicht dokumentiert und veröffentlicht

Ihre Vorteile:

- Klar strukturierter Aufbau des Unternehmens
- Definition der Verantwortlichkeiten
- Eindeutige Beschreibung der Prozessabläufe und Schnittstellen
- Verminderung des Organisationsverschulden
- Sicherstellung der Umsetzbarkeit der steigenden Anforderungen von außen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Wolf (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 3:

Technisches Sicherheitsmanagement

Leistungsumfang:

- Strukturierter Aufbau gemäß TSM-Vorgaben / Umsetzung der in dem jeweiligen Regelwerk (Gas, Wasser, Strom, Fernwärme, Abwasser) geforderten Vorgaben
- Dokumentation der Organisation des Unternehmens
- fachspezifische Organisation
- Beschreibung der geforderten Schnittstellen im Unternehmen
- Regelung bezüglich der Dokumentation und Archivierung der technischen Anlagen und Netze
- Abarbeitung des Fragenkataloges des jeweiligen Regelwerks

Ausgangssituation:

- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Einhaltung der Organisationssicherheit

Ihre Vorteile:

- Erfüllung der Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes
- Dokumentierter, strukturierter Aufbau des technischen Bereiches

Spezialist Facheinheit:

- Herr Dr. Wolf (D-P)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 4.1:

Risikomanagement – Vorgehensweise

Leistungsumfang:

- Erfassung der Risiken innerhalb eines Workshops durch den Risikomanager in einem Risikomanagement-Tool
- Das Risikomanagement-Tool ist eine Datenbank zur dezentralen Risikoerfassung und -bewertung, die dem Kunden nach Abschluss des Projektes zur Verfügung steht
- Verdichtung, Quantifizierung und Bewertung der einzelnen Risiken in dem Risikomanagement-Tool
- Bewertung der Risiken in Bezug auf festgelegte Schadensgrenzen
- Ableitung von Maßnahmen und Verantwortlichkeiten
- Bewertung von bestehenden Maßnahmen
- Darstellung der Risiken in Form eines Berichtes

Ausgangssituation:

- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben laut Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) vom 04.04.1998
- Organisationssicherheit

Ihre Vorteile:

- Durchgängige und einheitliche Systematik, die auf die Anforderungen der Geschäftsleitung ausgerichtet ist, dabei aber auch die (aufsichts-) rechtlichen und gesetzlichen Vorschriften erfüllt
- Überwachung der daraus resultierenden Maßnahmen und Projekte
- Leichte und dezentrale Bedienung des RM-Tools
- Durchführung des Projektes durch einen praxiserprobten Partner

Spezialist Facheinheit:

- Herr Schirmer (D-V)
- Herr Halstenberg (D-B)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement

Modul 4.2:

Risikomanagement - Aufbereitung des Risikomanagementhandbuchs

Leistungsumfang:

- Revision des Risikomanagementhandbuchs und Erfassung bzw. Bewertung neuer Risiken im RM-Tool
- Analyse und Auswertung der Risikoentwicklung bereits erfasster Risiken in einem Bericht
- Betrachtung der Risiken in Bezug auf Schadensgrenzen
- Erstellung eines Berichts

Ausgangssituation:

- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben laut Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) vom 04.04.1998
- Organisationssicherheit

Ihre Vorteile:

- Externe Betrachtung der Risikoentwicklung und der bereits eingeleiteten / offenen Maßnahmen
- Durchführung des Projektes durch einen praxiserprobten Partner
- Entlastung der eigenen Mitarbeiter

Spezialist Facheinheit:

- Herr Schirmer (D-V)
- Herr Halstenberg (D-B)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. Revisionsthemen**
- 13. Betriebswirtschaftliche Beratung**
- 14. Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
- 15. *Rechtsberatung***
- 16. Personal**
- 17. Weiterbildung / Seminare**

Unterstützende Prozesse

Produkt: Rechtsberatung

Modul 1: Rahmenvertrag (groß)

Modul 2: Rahmenvertrag (klein)

**Aktueller Schwerpunkt
2009:** Rahmenvertrag (klein)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Rechtsberatung

Modul 1:

Juristischer Rahmenvertrag (groß)

Leistungsumfang:

- Juristische Hotline
- Unterstützung bei juristischen Fragestellungen im Alltagsgeschäft
- Gutachtliche Unterstützung bei Fragestellungen im Energierecht, allg. Vertragsrecht und Arbeitsrecht
- Allgemeine Informationen zu aktuellen rechtlichen Themen

Ausgangssituation:

- Gesetzesänderungen
- Grundsatzurteile / Rechtsprechung

Ihre Vorteile:

- Juristen aus der Energiewirtschaft
- Kennen die Problematiken eines EVU aus eigener Hand
- Newsletter via Mail => ständige Infos
- Bei Problematiken schneller Kontakt

Spezialist Facheinheit:

- Herr Gerhard (P)
- Frau Dr. Laakmann (P-J)
- Frau Dr. Große-Drieling (P-J)
- Herr Eisele (P-J)

Unterstützende Prozesse

Produkt: Rechtsberatung

Modul 2:

Juristischer Rahmenvertrag (klein)

Leistungsumfang:

- Juristische Hotline: Begleitung Unterstützung bei juristischen Fragestellungen im Alltagsgeschäft

Ausgangssituation:

- Gesetzesänderungen
- Grundsatzurteile/ Rechtsprechung

Ihre Vorteile:

- Juristen aus der Energiewirtschaft
- Kennen die Problematiken eines EVU aus eigener Hand
- Newsletter via Mail => ständige Infos
- Bei Problematiken schneller Kontakt

Spezialist Facheinheit:

- Herr Gerhard (P)
- Frau Dr. Laakmann (P-J)
- Frau Dr. Große-Drieling (P-J)
- Herr Eisele (P-J)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. Revisionsthemen**
- 13. Betriebswirtschaftliche Beratung**
- 14. Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
- 15. Rechtsberatung**
- 16. *Personal***
- 17. Weiterbildung / Seminare**

Unterstützende Prozesse

Produkt: Personal

Modul 1:

Personalabrechnung / -betreuung

Leistungsumfang:

- Auslagern der Personalabrechnung
- Durchführung der Entgeltabrechnung im rhenag-Standard (PAISY im shared services)
- Übernahme komplexer Prozesskomponenten der Entgeltabrechnung wie z. B. Konfiguration und Pflege übergeordneter Daten, Schnittstellenbearbeitung gegenüber Dritten und Rechnungswesen
- Telefonsupport in Fragen der Entgeltabrechnung und allgemeinen personalwirtschaftlichen Themen

Ausgangssituation:

- Personalreduktion in der Personalabteilung
- Zu wenig Mitarbeiter in der Personalabteilung
- Ressourcen sind überlastet

Ihre Vorteile:

- Personalressourcen erhöhen
- Entlastung der eigenen Personalressourcen, bei den stetig neu anfallenden Problematiken
- Anpassung an neue personalrechtliche Themen

Spezialist Facheinheit:

- Herr Nassen (P-M)

Unterstützende Prozesse

- 11. Kundenservice**
- 12. Revisionsthemen**
- 13. Betriebswirtschaftliche Beratung**
- 14. Prozessoptimierung & Qualitätsmanagement**
- 15. Rechtsberatung**
- 16. Personal**
- 17. *Weiterbildung / Seminare***

Unterstützende Prozesse

Produkt: Weiterbildung / Seminare

Modul 1:

Weiterbildung

Leistungsumfang:

- Katalog mit insgesamt 7 Schwerpunktthemen und 88 Schulungsmodulen

Ausgangssituation:

- Ständig wechselnde / erweiterte Anforderungen an EVU
- Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter / Humankapital

Ihre Vorteile:

- Maßgeschneidertes Know-how der rhenag durch Fokussierung auf EVU
- Weiterbildung fokussiert auf EVU
- Information zu aktuellen Themen durch Experten

Spezialist Facheinheit:

- Leiter D-P / Frau Hirt (P-R)
- Referenten kommen aus allen Abteilungen der rhenag